Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Büro des Kreistagsvorsitzenden

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/XII-003/2026)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 29.10.2026, 15:04 Uhr bis 16:34 Uhr,
Landrat-Gruber-Schule,
Auf der Leer 11, 64807 Dieburg

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Hitzeschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Aktionsplan für Liegenschaften, Einrichtungen und Kommunen - Antrag Grüne Vorlage: 0358-2026/DaDi
1.2.	Erhalt der Schulvereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt für Mühltal - Antrag Abg. Rupp (fraktionslos) Vorlage: 0363-2026/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten" – Antragseinreichung für des Vorhabens „Umwandlung des Rasenplatzes an der Wendelinusschule in einen Kunstrasenplatz" (Projektträger: TSV 1909 Klein-Umstadt e.V.) Vorlage: 0318-2026/DaDi
2.2.	Holzmodulbau Helene-Weber-Schule, Pfungstadt - Aufstockung Vorlage: 0301-2026/DaDi
2.3.	Bericht zur Umfrage Mittagsverpflegung 2026 Vorlage: 0303-2026/DaDi
2.4.	Jahresbericht Schülerzahlenentwicklung 2026 Vorlage: 0350-2026/DaDi

2.5.	Bericht zu Ergebnissen der Einschulungsuntersuchungen 2018/2019 bis 2024/2025 Vorlage: 0339-2026/DaDi
3.	Schulbauprojekte
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der CDU	
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	
Frau Ellen Neumann	
Herr Bürgermeister Daniel Rauschenberger	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	Vertreter für Abg. Mohr, Miriam
Frau Ulrike Gencarelle	
Frau Daria Hassan	
Frau Maria Jansen	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	Vertreter für Abg. Kordis, Emily
Frau Ramona Halbrock	
Fraktion der AfD	
Herr Sabalan Nazari Konklou	
Herr Michael Reeg	
Fraktion der FDP/FREIE WÄHLER	
Frau Dr. Margarete Sauer	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Andreas Bachmann	
Fraktion von Volt und Tierschutzpartei	
Frau Fraktionsvorsitzende Sabrina Wack	Vertreterin für Abg. Yalcin, Wafaa
Kreistagspräsidium	
Frau Patricia Baltes	
Herr Kreistagsvorsitzender Achim Grimm	
Kreisausschuss	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Heidrun Buxmann-Hauke	
Frau Kreisbeigeordnete Pia Eckert-Graulich	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Boris Freund	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Herr Kreisbeigeordneter Heinz Schwebel	
Verwaltung	
Herr Matti Merker	
Herr Steffen Petry	
Frau Anja Simon	

Abwesende
Fraktion der SPD

Abwesende
Frau Miriam Ariane Mohr
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Frau Emily Kordis
Fraktion von Volt und Tierschutzpartei
Frau Wafaa Yalcin

Vorsitzender Sehlbach stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Sehlbach** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 2. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

*Zu Beginn der Sitzung begrüßt **Herr Glaser** (Schulleiter der Landrat-Gruber-Schule) die Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sportausschusses zur heutigen Sitzung an der Landrat-Gruber-Schule in Dieburg und gibt einen Überblick zum Bildungsangebot der Schule.*

Protokoll

des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.:	0358-2026/DaDi
Betreff:	**Hitzeschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Aktionsplan für Liegenschaften, Einrichtungen und Kommunen - Antrag Grüne**
Beschluss:	**ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Rauschenberger (CDU) schlägt analog der Beratung im Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und kündigt einen Änderungsantrag an. Nach ausführlicher Diskussion stellt **Vorsitzender Sehlbach** zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Schul-, Kultur und Sportausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Hitzeschutzaktionsplan für die Liegenschaften des Kreises und seiner Betriebe und Gesellschaften zu erarbeiten.

   1a. Der komplette Gebäudebestand des Landkreises sowie dessen umgebendes Gelände soll in Bezug auf erforderliche Maßnahmen zum Hitzeschutz untersucht werden.

   1b. Diese Maßnahmen sollen in kurzfristig, mittelfristig und langfristig umsetzbar kategorisiert werden.

   1c. Der jeweilige Investitionsbedarf soll ermittelt werden.

   1d. Kurzfristig realisierbare Maßnahmen sollen möglichst vor Beginn bzw. während des Sommers 2027 umgesetzt werden.

   1e. Der Schutz für vulnerable Gruppen wie Kranke, Pflegebedürftige, Kinder und Menschen mit Behinderung soll dabei priorisiert werden.

   1f. Betroffene Einrichtungen wie Schulen, Kliniken, Pflegeheime und Mitarbeitende der Verwaltung sollen in die Erarbeitung einbezogen werden.

   1g. Die Schulbauleitlinien sollen hinsichtlich Hitzeschutz überprüft und falls erforderlich angepasst werden.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit den Kommunen zu prüfen - analog zum Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept - einen gemeinsamen Hitzeschutzplan mit kommunenscharfen Einzelplänen zu erstellen.

3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, parallel dazu entsprechende Fördermittel zu akquirieren.

4. Dem Kreistag soll bis Ende 2027 ein Sachstandsbericht vorgelegt werden.

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.:	0363-2026/DaDi
Betreff:	**Erhalt der Schulvereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt für Mühltal - Antrag Abg. Rupp (fraktionslos)**
Beschluss:	**ohne Beschlussempfehlung**

Erster Kreisbeigeordneter Köhler teilt mit, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg ein neues Gymnasium in Mühltal/Nieder-Ramstadt errichten wird. Das neue Gymnasium soll ab dem Schuljahr 2030/31 fertiggestellt sein. Zu diesem Zeitpunkt endet die Schulvereinbarung zwischen der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zur garantierten Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus Mühltal und Messel an Darmstädter Schulen. Die Stadt Darmstadt hat bereits angekündigt, diese Vereinbarung zu kündigen, weil sie Platz für die Darmstädter Schüler benötigt. Die Gemeinde Mühltal wird zunächst die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Gymnasiums an dem geplanten Standort schaffen. **Frau Simon** (Fachbereichsleitung Schulservice, Volkshochschule) stellt die Bedarfsentwicklung im Gymnasialbereich vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Nach ausführlicher Diskussion und Rücksprache mit dem Antragsteller stellt **Vorsitzender Sehlbach** das Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag setzt sich für den Erhalt der Schulvereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt für Mühltaler Schülerinnen und Schüler ein.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich für die Verlängerung des bestehenden Vertrags mit der Stadt Darmstadt einzusetzen.

3. Solange es in der Gemeinde Mühltal keine weiterführende Schule gibt, muss der Zugang zu weiterführenden Darmstädter Schulen für Mühltaler Schüler durch eine Schulvereinbarung gesichert bleiben.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.:	0318-2026/DaDi
Betreff:	**Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Antragseinreichung für des Vorhabens „Umwandlung des Rasenplatzes an der Wendelinusschule in einen Kunstrasenplatz“ (Projektträger: TSV 1909 Klein-Umstadt e.V.)**
Beschluss:	**Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, im Rahmen der Antragsstellung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für das Vorhaben „Umwandlung des Rasenplatzes an der Wendelinusschule in einen Kunstrasenplatz“ (Projektträger: TSV 1909 Klein-Umstadt e.V.) eine Fördersumme in Höhe von **100.000,- Euro** bereitzustellen.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 0301-2026/DaDi

Betreff: **Holzmodulbau Helene-Weber-Schule, Pfungstadt - Aufstockung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Firma Erne AG wird das bestehende, eingeschossige Schulgebäude in Holzmodulbauweise aufstocken und betriebsbereit übergeben.
Das Richtpreisangebot für diese Aufstockung liegt bei **4.329.145,74 €** zuzüglich MwSt. und umfasst
die reinen Baukosten der Aufstockung, sowie die Umbaukosten des Bestands für die Aufstockung.
Die Gesamtsumme inkl. MwSt. liegt somit bei **5.151.683,43 €.**

Nicht in den o.g. Kosten enthalten sind:

- Rückbau der Außenanlagen
- Erneutes Herrichten und Fertigstellen der Außenanlagen
- Baugenehmigungskosten
- Ergänzung der technischen Ausstattung des Bestandsgebäudes, diese war technisch nur als Interim geplant, muss also nachgerüstet werden
- Außenliegende Erschließung aus Brandschutzgründen
- Kosten für die Entwurfs- und Ausführungsplanung, diese wurden im Vorfeld separat bei Fa. ERNE beauftragt

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2026 zur Verfügung, inklusive der Verpflichtungsermächtigungen sowie den übertragenen Mitteln aus dem Jahr 2025.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 18-9 Helene-Weber-Schule, Pfungstadt
Investitionsmaßnahme: Neubau am Standort EKS 18-1, Pfungstadt

Aufwendungen	2026	2027	2028
Sachkonto:	3.100.000,00 EUR	2.051.683,43 EUR	0,00 EUR
Erträge	**2026**	**2027**	**2028**
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 0303-2026/DaDi

Betreff: **Bericht zur Umfrage Mittagsverpflegung 2026**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Köhler teilt mit, dass das Fachteam Schulverpflegung aus dem Fachgebiet 610.1 im Jahr 2026 eine Online-Umfrage zur Mittagsverpflegung an Schulen erstellt hat.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi) ist Träger von aktuell 83 Schulen im Landkreis. Für alle Schulen mit Ganztagsangebot hat der LaDaDi gemäß dem Hessischen Schulgesetz (HSchG) die räumliche, sächliche und personelle Ausstattung sicherzustellen, sodass ein warmes Mittagessen angeboten werden kann. Das Angebot eines Mittagessens ist mit allen Rahmenbedingungen ein zentraler Bestandteil des Ganztagsangebotes an Schulen. Ziel des Fachbereichs Schulservice, Volkshochschule ist es, mit dem Verpflegungsangebot zu einer guten Lernumgebung beizutragen und die Leistungsfähigkeit der SuS zu fördern. Eine möglichst hohe Teilnahmequote am Mittagessen fördert die Chancengleichheit und dient der Primärprävention.
An den Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg, die durch vom Schulträger beauftragte Caterer versorgt werden, fand vom 27.04.-22.05.2026 eine Umfrage zur Zufriedenheit mit der Mittagsverpflegung statt.
Der vorliegende Bericht soll einen Überblick über die Rahmenbedingungen der Schulverpflegung im Landkreis geben, einen Einblick in Ausstattung und Abläufe ermöglichen und die Ergebnisse der Befragung darstellen.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 0350-2026/DaDi

Betreff: **Jahresbericht Schülerzahlenentwicklung 2026**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler gibt den Jahresbericht Schülerzahlenentwicklung 2026 zur Kenntnis.
Dieser kann unter https://www.ladadi.de/kreis-bildung/bildung/schulen/schulentwicklung/bildungsmonitoring/ eingesehen werden und steht darüber hinaus auch im Gremien-Informationsportal sowie im Politik-Informationsportal zur Verfügung. Gedruckte Berichte sind auf Anfrage im Bildungsbüro (bildungsbuero@ladadi.de) erhältlich.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.:	0339-2026/DaDi
Betreff:	**Bericht zu Ergebnissen der Einschulungsuntersuchungen 2018/2019 bis 2024/2025**
Beschluss:	**Kenntnis genommen**

Im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen werden durch das Gesundheitsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg Daten erhoben, die wertvolle Hinweise auf die Entwicklung und die Gesundheit ganzer Jahrgänge geben können. Mit dem vorliegenden Bericht wurden diese Daten nun erstmals durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg in einer Veröffentlichung der Kreisstatistik aufbereitet.

Bei den Einschulungsuntersuchungen wird festgestellt, ob die Kinder eines einzuschulenden Jahrgangs bereits über die schulisch relevanten Fähigkeiten verfügen. Die Untersuchungen sind aber auch präventiv wichtig, da durch sie besondere Bedürfnisse frühzeitig erkannt werden können.

Grundlage für den Bericht waren die Daten der Untersuchungen aus den sieben Jahrgängen 2018/2019 bis 2024/2025. Ausgewertet wurden die Untersuchungsergebnisse zu Gewicht, Sehen und Hören, Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, Körperkoordination und Sprachfertigkeit. Darüber hinaus wurden die Angaben zu bekannten Förderbedarfen, Vorsorgeuntersuchungen und Impfstatus, Schulempfehlung und empfohlene Maßnahmen und zum Besuch einer Kindertagesstätte betrachtet.

Die Ergebnisse zeigen geschlechtsspezifische Unterschiede, Unterschiede zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund und Unterschiede je nach der Dauer des Besuchs einer Kindertagesstätte auf.

Mädchen haben seltener Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache, Körperkoordination und Wahrnehmung als Jungen. Für Mädchen werden seltener Maßnahmen empfohlen und es wird häufiger eine Empfehlung zur regelhaften Einschulung ausgesprochen.

Kinder mit Migrationshintergrund zeigen in vielen Bereichen häufiger Auffälligkeiten als Kinder ohne Migrationshintergrund. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Sprache, aber auch bei anderen Aspekten wie beispielsweise Körperkoordination, Gewicht oder Wahrnehmung sind diese Unterschiede zu erkennen.

Kinder, die mindestens drei Jahre lang eine Kita besucht haben, zeigen allgemein weniger auffällige Befunde als Kinder mit kürzeren Betreuungszeiten oder ohne Besuch einer Kita.

Die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen zeigen, dass bei vielen Kindern eine gezielte Förderung wichtig wäre, um ihren Start in die Schule und damit ihren persönlichen schulischen und beruflichen Werdegang zu erleichtern. Ein besonders wichtiger Ansatzpunkt ist dabei die Sprache.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Köhler teilt mit, dass die Arbeiten zur Errichtung der erforderlichen Container zur Deckung des Raumbedarfs an der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt in den Herbstferien abgeschlossen werden konnten.

Weiter teilt **Erster Kreisbeigeordneter Köhler** mit, dass es bei Arbeiten im Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt zu einem Wasserschaden gekommen ist. Für den Schaden wird die Versicherung des verantwortlichen Handwerkers aufkommen. Die vier von dem Wasserschaden betroffenen Klassenräume werden übergangsweise in die alte Gewerbeschule ausgelagert.

Erster Kreisbeigeordneter Köhler berichtet, dass die Vergabe der Totalunternehmerleistung für das Projekt Campus-Süd in Griesheim in der nächsten Sitzung der Betriebskommission Da-Di-Werk vorgesehen ist.

Erster Kreiseigeordneter Köhler teilt mit, dass das Bauleitplanverfahren zum Neubau der Ernst-Reuter-Schule in Groß-Umstadt gestartet ist. Aus wirtschaftlichen Gründen hat man sich von dem bisherigen Architekturbüro getrennt und das Projekt wird künftig von einem Totalunternehmer begleitet. Auf Nachfrage des **Abg. Bachmann** (Linke) zu einem Pressartikel im Darmstädter Echo vom 14.09.2026 „Der Weg für den Schulneubau in Groß-Umstadt ist frei" teilt **Erster Kreisbeigeordneter Köhler** mit, dass es sich hierbei um Fragestellungen zum bisherigen Standortgrundstück der Ernst-Reuter-Schule handelt. Er berichtet, dass für die zukünftige städtebauliche Bebauung auf diesem Grundstück die Stadt Groß-Umstadt im Rahmen ihrer Planungshoheit verantwortlich ist. Die Vermarktung des Grundstückes wurde durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg beauftragt.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Vorsitzender Sehlbach teilt mit, dass im Anschluss an die Sitzung ein Rundgang durch die Räumlichkeiten der Landrat-Gruber-Schule stattfindet. Weiter kann der Baufortschritt an dem Neubau des Modulbaugebäudes besichtigt werden.

Vorsitzender Sehlbach teilt mit, dass die nächste Sitzung des Schul-, Kultur und Sportausschusses am 13.12.2026 wieder regulär im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses in Darmstadt stattfindet.

Auf Nachfrage der **Abg. Halbrock** (Grüne) gibt **Vorsitzender Sehlbach** zu Protokoll, dass der Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen „Unsere Schulen müssen Orte der Demokratie bleiben" zurückgestellt wurde, bis die Ergebnisse der Beratungen im Jugendhilfeausschuss vorliegen. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 05.11.2026 statt. Sodann wird der Antrag erneut aufgerufen und beraten.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Sehlbach schließt die Sitzung um 16:34 Uhr.

\- - -

Ende der Niederschrift

\- - -

Darmstadt, den 4. November 2026

Für die Ausfertigung

gez. Sebastian Rouven Sehlbach
Sebastian Rouven Sehlbach
Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer